

Swinsten 5.8.1913

T. N. 148. 406

Lieber Herr Roesler,

Ich dankte Ihnen sehr für Ihren Brief, den ich sehr gerne beantwortete,  
da ich ganz gerne in diesen 2 Jahren in München war. Hoffe  
ich in 20 Jahren das Besten für Sie, das wir sehr lieb, den 20  
Jahren, da ich manchmal sehr wenig konnte in den Jahren,  
den Jahren schon nicht zu teilen. Ich bin mit der Anstellung  
bei Ihnen sehr zufrieden. Die Bilder werden sehr schön  
werden, wie ich sie am liebsten möchte. Die Knappheiten  
sollte ich von der besten Seite her sehen. Ich bin mit  
den Jahren sehr zufrieden. Die Bilder sind sehr bis 13 Jüngling  
mitgefallen. Ich kann mir wohl denken, dass Sie  
Kant geoffen, da der Markt in allgemeinen sehr klein  
sein sollte. Da ich in Mainz auf der einen Seite keine  
weil so wohl sehr viel vorkommen, dass gerade nicht  
mehr Bilder gemacht wird. Können Sie vielleicht  
mich auf dem Markt sehen. In Mainz hat sich sehr  
auf mich sehr gut. Ich sollte Ihnen sehr  
das Salographieren, das man die Jahre so  
sein sehr sehr ich sollte die mit  
nicht mitgefallen können. Ich sollte  
Lassen. Da man die Bilder sehr  
das ich alle Jahre kann mit  
den sehr ich mit  
können. Ich sollte  
mein  
ich für  
ganz  
das bin  
dies  
ich  
können  
so



Ihre kleine Tafelchen wurde mir mit. Ich sende auch hier ein  
paar Lächeln nach Siegen, kommen Ihnen die Gedanken auch  
stark überhand. Der Kontakt mit dem jungen Boten  
Lester hat sich wieder hergestellt u. ich bekomme nun  
Münze, die ich mitzugeben pflichtig jetzt zuvork. Ihre  
Maßnahme zur Erhaltung u. Fortschritt. Man ist wieder  
sich ein, werde ich Ihnen lüchriges schreiben. Jetzt würde  
ich sich wundern, daß Sie mein Brief von diesem  
Zustand unterrichtet, mit dem Sie unmittelbar den Briefen  
von über einen Monat geschrieben haben. Ich konnte Ihre  
Briefe lesen, nicht wahr, sobald auch davon was  
sich zu tun. Worin über das? „Für Prüfung u. zur  
Erklärung“ würde mich sehr sehr „Job“ unterhalten.  
Von meinem Vorteil, der ich mich nicht wieder richtig für  
geben falls ich noch nicht die besten Linderung u.  
haben, sollte über mich die Herrschaft Logik drüber das  
Festhalten u. verhoffe Ihnen auch den Erfolg, der sich  
sicher ist.

Manne die Mittel u. Zeit haben würde ich den-alle  
noch einmal von Sie und letzten auf meine Uhr,  
Haltung in München anzunehmen.

Manne werden Sie dann schon wieder in Mainz sein?  
Ich werde in diesem Monat noch einige von der  
sein. Ich bitte Sie für den Fall von mir beiden  
Ihre Freigabe u. zuvorkommen u. sein Sie freigeht  
yagrüßt in Mainz  
Freigebezeit für

A. Christen

Künstern a. d. N. Ö.

N 22.

